

Digitales Hannover:

Heise Medien unterstützt die 20. Hannah-Arendt-Tage

Hannover, 11. August 2017 – Heise Medien engagiert sich für innovative Digitalprojekte in Niedersachsen: Heise organisiert das [Kreativfestival Maker Faire](#), ist im [digitalRat.niedersachsen](#) aktiv, nimmt am Ideen-Boulevard beim Maschseefest teil und unterstützt in diesem Jahr erstmals die 20. Hannah-Arendt-Tage, die die Digitale Demokratie thematisieren.

▫ Hannah Arendt, Politiktheoretikerin und Publizistin aus Hannover-Linden (1906-1975) Bild: Fred Stein

Welche Konsequenzen hat die Digitalisierung für die Demokratie? Antworten auf diese Frage bieten die **Hannah-Arendt-Tage, die vom 17. bis 21. Oktober in Hannover stattfinden**. [heise online](#), das Leitmedium für deutschsprachige Hightech-Nachrichten, und das renommierte **Computermagazin c't** von Heise Medien aus Hannover begleiten die Veranstaltungen mit Berichterstattung, Moderation und Vorträgen sowie mit Live-Streaming.

Wissen – Macht – Meinung: Demokratie 5.0

Die **Landeshauptstadt Hannover**, die **Leibniz-Universität Hannover** und die **VolkswagenStiftung** haben ein umfangreiches Programm zusammengestellt, das in verschiedenen Formaten das Thema „**Demokratie 5.0**“ einem breiten Publikum nahebringt. Diese sind: **Podiumsdiskussionen, Vorträge, Lunch Lecture, ein Studierenden- sowie ein Schulprojekt** und eine begleitende **interaktive Ausstellung**. Die Schau „GEHEIMNIS – Ein gesellschaftliches Phänomen“ wird im Westflügel im Schloss Herrenhausen präsentiert und von einem umfangreichen Rahmenprogramm flankiert. Hier steht vor allem die Frage nach der Balance zwischen Transparenz und Geheimhaltung in der digitalen Gesellschaft im Mittelpunkt. Neben Heise Medien werden die Hannah-Arendt-Tage und die Ausstellung auch von der **VR Stiftung** und der **Hannoverschen Volksbank** unterstützt.

Für die aus Hannover stammende **Politiktheoretikerin Hannah Arendt** gehörte die kommunikative Macht zu den wichtigsten Elementen der Politik. Lange vor dem Internet war sie von der besonderen Bedeutung der Vernetzung für das politische Handeln überzeugt. Aber wie können wir eine „Digitale Demokratie“ mitgestalten?

Mit einem Vortrag über „**Wissen – Macht – Meinung: wie demokratisch wird das digitale Jahrhundert**“ eröffnet die Autorin, Juristin und Softwareunternehmerin **Yvonne Hofstetter** am **17. Oktober** um 19 Uhr in der Galerie Herrenhausen die diesjährigen Hannah-Arendt-Tage. **Jürgen Kuri**, stellvertretender Chefredakteur von heise online und c't übernimmt die Moderation. Am 19. Oktober um 19 Uhr diskutiert Kuri mit **Dr. Mike Weber** (stellvertretender Leiter Kompetenzzentrum Öffentliche IT bei Fraunhofer FOKUS) und **Dr. Constanze Kurz** vom Chaos Computer Club in der Ada-und-Theodor-Lessing Volkshochschule zum Thema „Kommune 5.0 – Wenn Algorithmen regieren und verwalten“. **Beide Veranstaltungen werden live auf heise.de gestreamt.**

Am **13. März 2018** um 18.00 Uhr erläutert Security-Experte **Fabian Scherschel** vom c't Magazin im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „GEHEIMNIS“, **wie Kriminelle das Internet nutzen** und welche Konsequenzen das für unsere Gesellschaft hat. Der Vortrag findet im Verlagshaus der Heise Gruppe statt.

Weitere Informationen unter:

www.hannah-arendt-hannover.de

www.hannover.de/herrenhausen/Museum-Schloss-Herrenhausen

www.heise.de

Sylke Wilde

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heise Medien

Karl-Wiechert-Allee 10

30625 Hannover

Telefon: 49 511 5352-290

sylke.wilde@heise.de